

DIE REINE ERSCHEINUNG // WALTER SPAGERER
ZWISCHENSPIEL
AUSSTELLUNG VOM 13. April BIS 31. Mai 2018



VERNISSAGE, DONNERSTAG 12. April, 19:30 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Vom 13. April bis zum 31. Mai werden in der Prince House Gallery die Scannogramme des Künstlers Walter Spagerer vorgestellt. Der Fotograf, der schon seit seiner Jugend ein naturwissenschaftliches Interesse entwickelt hatte und mit unterschiedlichen foto-mechanischen und foto-chemischen Verfahren experimentierte, widmet sich in den letzten Jahren auch der digitalen Möglichkeiten, um sich dem Thema der „Abbildung“ weiter anzunähern. Vor gut 12 Jahren begann er mit dem Scanner unterschiedliche Verfahren zu entwickeln und entdeckte ein neues Medium der Licht liebenden Fotografie. Der Begriff des “Trompe-l’œil” (Augentäuschung) gewinnt durch diese Techniken neue Dimensionen. Bei diesen Experimenten entstanden einzigartig scharfe Bilder, die er „Scannografien“ oder “Scannogramme” nannte. Durch einfache Unterseitenbelichtung, rückseitiges Durchlicht oder durch Überlagerungen entstehen Stilleben auf der Oberfläche eines modernen Alltagsgegenstandes. Spagerer gilt als einer der Pioniere dieser abbildenden Technik, die sich derzeit immer größerer Beliebtheit erfreut, wie etwa die zuletzt in Los Angeles ausgestellten Arbeiten von Katinka Matson zeigen.



Walter Spagerer - Löwenmähne, 2011



Walter Spagerer - Würgeengel, 2016



Walter Spagerer - Mohn amour 2, 2017

FOTOGRAFIEREN OHNE KAMERA

Der Künstler legt beispielsweise filigrane Blumen, Blätter oder auch Früchte auf den Flachbettscanner und bearbeitet die Bilder anschließend digital nach. Die Scannogramme zeichnen sich durch eine unglaubliche Tiefenschärfe aus. Denn im Gegensatz zur Kamera, die die Lichtpunkte durch ein Objektiv aufnimmt, wodurch an den Rändern Unschärfen entstehen, tastet der Scanner die Oberfläche der Vorlage gleichmäßig Pixel für Pixel ab. Dabei entstehen hyperrealistisch Bilder, die dennoch in ihrer Komposition sehr malerisch anmuten. Die Pflanzenabbildungen erinnern daher mit ihrer Detailgenauigkeit nicht nur an die botanischen Illustrationen Maria Sybilla Merians aus dem 17./18. Jahrhundert. Vielmehr knüpfen die unterschiedlichen Pflanzenmotive in ihren diversen Zuständen an die niederländische Stillebenmalerei und insbesondere an die Trompe-l'œil-Malerei des 17. Jahrhunderts an.

"Die Fotografie ist vor allem ein Abbildendes Medium." (Walter Spagerer)

WALTER SPAGERER

Walter Spagerer (*1948) lebt in Mannheim, wo er schon mehrfach den Vorort wechselte. Er studierte Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe in der Bildhauerklasse von Horst Egon Kalinowski. Beifächer waren Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft. Seine Arbeit als Kunsterzieher gab Walter Spagerer infolge einer Erkrankung auf und widmete sich fortan insbesondere der Fotografie. Seine Arbeiten mit den Schwerpunkten Landschaftsfotografie und Stilleben wurden u. a. in Mannheim, Speyer, Frankfurt und Paris ausgestellt. 2016 erschien das Buch "Walter Spagerer. Ohne Kamera. Fotografieren mit dem Scanner" mit einem Vorwort von Dr. Claude W. Sui im dpunkt.verlag.

KONTAKTDATEN

Prince House Gallery
Turley-Straße 8 · 68167 Mannheim
Telefon +49 (0) 621 483 453 391
E-Mail galerie@princehouse.de
www.princehouse.de

VERNISSAGE 12. April 2018, 19:30 Uhr

Anmeldung: galerie@princehouse.de oder +49 (0) 621 483 453 391

AUSSTELLUNG 13. April bis 31. Mai 2018 Mo, Mi-Fr 12-17 Uhr und nach Vereinbarung

